

Falsche Einstellung zur Ausbildung

Beitrag von „MaryJo“ vom 17. März 2014 10:17

Ich verstehe auch nicht, was denn an Unterrichten an Schulen so "niveaulos" sein soll. Ich persönlich finde es besonders reizvoll, komplexe/abstrakte Sachverhalte didaktisch so aufzubereiten, dass es selbst ein Achtklässler versteht. Gerade darin liegt doch ein hoher Anspruch, komplizierten Wissenschaftsstoff verständlich zu machen. Natürlich kann man mit Schülern nicht arbeiten wie mit superbegabten Studenten, aber das wäre mir ohnehin zu anstrengend, alles perfekt und hochwissenschaftlich vermitteln zu wollen. Viel interessanter ist es doch, den Schülern den Anreiz zu bieten, sich für Themen zu begeistern und mehr darüber erfahren zu wollen. Wenn man sich darüber beklagt, auch noch Klassenausflüge, Projektarbeiten, etc. mit den S machen zu müssen, dann ist man vielleicht wirklich nicht richtig an der Schule. Lehrer sein bedeutet weitaus mehr als bloße Wissensvermittlung. Aber das ist doch das Schöne an dem Beruf!

Außerdem: habt ihr schon mal einen VHS Kurs gegeben? Da werdet ihr euch zum Niveau eurer Fünftklässler zurückwünschen!!